



An
die CSU-Fraktion im Stadtrat
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

14. Dez. 2021

**Trambahn-Ausbau auf Sparflamme
Verhindert Grün-Rot die eigenen Trambahn-Ausbaupläne?**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 00403 von der Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall,
Herrn StR Andreas Babor, Herrn StR Hans Hammer
vom 03.12.2021, eingegangen am 03.12.2021

Sehr geehrte Herren,

Ihre Anfrage wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Beantwortung zugeleitet. Darin führen Sie aus:

„Die grün-rote Rathauskoalition hatte im Nahverkehrsplan leider, zu Lasten des U-Bahn-Ausbaus und entgegen der Empfehlung aus dem zuständigen Mobilitätsreferat, die Machbarkeitsstudien für sechs Trambahnstrecken beschlossen:

- Eine direkte Tramverbindung vom Hauptbahnhof in den Münchner Norden zur Erschließung der Bayernkaserne und der durch Grün-Rot wiederaktivierten Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) Nord;
- eine Tram vom Deutschen Museum nach Neuperlach-Zentrum, die an der heutigen Metrobuslinie 55 verlaufen soll;
- eine Südtangente, die über die Brudermühlbrücke am Mittleren Ring zu Lasten von Fahrspuren führen und beide Isar-Seiten zwischen Waldfriedhof und Ostbahnhof miteinander verbinden soll;
- eine Linie von der Kreillerstraße über die Wasserburger Landstraße nach Haar;
- eine Tram in die Parkstadt Solln südlich der U-Bahnlinie 3; und
- eine Linie zur Erschließung des Gebiets der SEM Nordost: Hier soll ein Ringschluss

zwischen der von Norden kommenden Tram 17 und der von Süden kommenden Tram 20 geprüft werden.

Außerdem sind neben diesen sechs Maßnahmen nach wie vor die beiden Strecken der Trambahn durch den Englischen Garten und die Tram-Westtangente in Planung.

Ein damals schon sehr teurer Wunschzettel.

Nun sollen von diesen Linien schon wieder erste ganz gekippt oder nach hinten verschoben werden. Dadurch bleibt nur noch ein Flickenteppich übrig!“

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen in Abstimmung mit der Stadtwerken München GmbH / Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) Folgendes mitteilen:

1. Welche Trambahn-Ausbaustrecken werden aktuell in welchem Planungsstand bearbeitet?

Aktuell sind vier Trambahn-Neubaustrecken in der konkreteren Planung:

- Tram Westtangente (Planungsstand: Aktualisierung Entwurfsplanung, laufendes Planfeststellungsverfahren, Vorlage zur Fortschreibung des Trassierungsbeschlusses im Mobilitätsausschuss bzw. Vollversammlung im Dezember)
- Tram Münchner Norden (Planungsstand: Entwurfsplanung, Vorlage zum Trassierungsbeschluss im Mobilitätsausschuss bzw. Vollversammlung im Dezember für den Abschnitt Schwabing Nord bis Kieferngarten),
- Tram Nordtangente (Planungsstand: laufende Entwurfsplanung, Vorlage zum Trassierungsbeschluss bis Ende Q1/2022) und
- Tram Johanneskirchen (Planungsstand: Beginn Entwurfsplanung, Vorlage zum Trassierungsbeschluss bis Ende Q2/2022).

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat zudem mit Beschluss der Vollversammlung vom 03.03.2021 zum Zwischenbericht Nahverkehrsplan (vgl. RIS-Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 01848) beschlossen, die von Ihnen genannten Tram Strecken sowie die Tram von der Amalienburgstraße nach Freiham in die Kategorie „Planung / im Bau“ des Nahverkehrsplans aufzunehmen. Dabei wurden zusätzlich zu den fünf Strecken des Vorschlags von Verwaltung und SWM/MVG die Tram nach Freiham und die Verlängerung der Tram 19 von Steinhausen in das Gebiet der SEM Nordosten in den Nahverkehrsplan aufgenommen.

Weiter wurden die Verwaltung und die SWM/MVG beauftragt, noch im Jahr 2021 einen Finanzierungsbeschluss unter anderem zu den neu in den Nahverkehrsplan in die Kategorie „Planung / im Bau“ aufgenommenen Tramstrecken zu erstellen. Diese Vorlage (ÖV-Planungsprogramm) wurde am 08.12.2021 in der Besprechung über Themen des Mobilitätsausschusses per Videokonferenz thematisiert (vgl. RIS-Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 05005).

2. Welche Trambahn-Ausbaustrecken können jeweils in den Jahren bis 2025, 2026, 2027 in Betrieb gehen?

Die derzeitigen Zeitpläne sehen Folgendes vor:

- Tram Westtangente: 2025/2026 Romanplatz bis Waldfriedhof, bis 2027 Waldfriedhof bis Aidenbachstraße
- Tram Münchner Norden: Abschnitt Schwabing Nord bis Kieferngarten 2027, Abschnitt Am Hart bis Bayernkaserne 2029
- Tram Johanneskirchen: 2025
- Tram Nordtangente: Mögliche Fertigstellung des westlichen Abschnitts von der Münchner Freiheit über die Leopoldstraße, Franz-Joseph-Straße zum Elisabethplatz bis Ende 2025. Der östliche Abschnitt durch den Englischen Garten kann bis Ende 2027 fertiggestellt werden.

3. Welche Planungen werden aus welchen Gründen nach hinten geschoben?

Zeitliche Verschiebungen haben sich temporär bei der Westtangente unter anderem durch die aktualisierte Zeitplanung der Deutschen Bahn für die Umweltverbundröhre Laim, die Integration von Planungen zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur, die schwierigen Brückenbauwerke und die Klärung der Finanzierung ergeben. Durch Optimierung der Bauvorbereitung, des Bauablaufs und der Bauverfahren sowie dem vorläufigen Verzicht auf die Auslegung der Trasse für breitere Trambahnen kann dieser wieder aufgeholt werden und der erste Abschnitt vom Romanplatz bis zum Waldfriedhof vsl. 2025/2026 in Betrieb genommen werden.

Bei der Tram Münchner Norden sind für das neu zu bauende Brückenbauwerk über den DB Nordring Sperrzeiten des DB Betriebs erforderlich. Aufgrund der Länge und erforderlichen Geometrie des Bauwerks sind kleinteilige Arbeiten und mehrere Sperrzeiten notwendig. Die Erstellung erfordert daher einen Zeitraum von insgesamt 4 Jahren. Die Inbetriebnahme des Abschnitts zum Kieferngarten erfolgt daher nicht mehr Ende 2026 sondern in 2027.

4. Welche anderen Maßnahmen werden gegen einen drohenden Verkehrskollaps für diese geschobenen Bereiche ergriffen?

Eine geringfügige Verzögerung ergibt sich nur im Bereich der Tram Münchner Norden und im Südabschnitt der Tram Westtangente. Ein Verkehrskollaps droht nicht. Die Tram-Neubaustrecken dienen der Attraktivitätssteigerung des ÖPNVs und reduzieren mit den Fahrgaststeigerungen den Kfz-Verkehr und CO2 Emissionen. Vorlaufend sind oder werden die Bereiche durch das U-Bahn- und/oder Busnetz erschlossen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat